

Case Study

Branche

Metallbau



Arbeitszeiten und Projekte übersichtlich erfassen: Metallbaukontor Frankfurt ist von timeCard überzeugt

Produkt

timeCard premium plus DES

Partner

BZB Bürozentrum GmbH

Kunde

MKF Metallbaukontor Frankfurt GmbH

MKF-TKI ist eine Kooperationszentrale für fortschrittliche Metallbau-Unternehmen. Sie organisiert die gemeinsame Entwicklung und den Einkauf für Alu-Profil-Systeme und Zubehör.

Mitarbeiter

17

„Unsere Mitarbeiter baten um eine Zeiterfassung, da die Transparenz einfach nicht gegeben war.“

Thomas Schabberger,
Geschäftsführer, MKF Metallbaukontor
Frankfurt GmbH



Vier Jahre Zettelwirtschaft sind genug

Unter dem Dach des MKF Metallbaukontor Frankfurt entwickeln seit über 40 Jahren mehr als 30 Metallbau-Unternehmen aus Europa gemeinsam bewährte TKI® Aluminium-Systeme – wie Fassaden, Vordächer und Wintergärten. Das heißt, MKF organisiert die gemeinsame Entwicklung sowie den Einkauf für die Systeme und die Metallbau-Unternehmen produzieren diese anschließend. Dank des gemeinsamen Agierens wird eine einzigartige Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit erreicht.

Jeder der 17 Mitarbeiter des MKF hat eine fest vorgegebene Wochenarbeitszeit. Allerdings werden die Stunden bei jedem Angestellten unterschiedlich auf die einzelnen Tage verteilt. So arbeitet beispielsweise eine Person nicht am Mittwochnachmittag, eine andere wiederum nicht am Freitagnachmittag. Außerdem gibt es in einem vorgegebenen Rahmen die Möglichkeit, die Arbeitszeit flexibel einzuteilen. Weil hierbei der Überblick schnell verloren geht, werden bei MKF die Arbeitszeiten erfasst: „Unsere Mitarbeiter baten um eine Zeiterfassung, da die Transparenz einfach nicht gegeben war.“ berichtet Geschäftsführer Thomas Schabberger.

Vier Jahre wurden die Arbeitszeiten mit Hilfe von Stundenzetteln erfasst. Da diese aber eine aufwendige Zettelwirtschaft mit sich brachten, entschied man sich schließlich für eine elektronische Zeiterfassung.

Zeiterfassungssystem speziell für KMUs

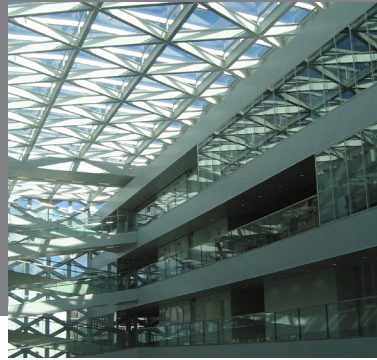
Bei einer Internetrecherche wurde Metallbaukontor Frankfurt auf das Zeiterfassungssystem timeCard premium plus DES von REINER SCT aufmerksam. Dieses System ist konsequent auf die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Betriebe ausgerichtet und stets flexibel nachrüstbar. timeCard verfügt über eine klar strukturierte Software, die gleichsam für Einsteiger und Profis geeignet ist. Sie wird in Abstimmung mit den Kunden regelmäßig weiterentwickelt und stets an die wachsenden Anforderungen angepasst.

Nach vier Wochen stand für die Geschäftsführung fest: timeCard wird die Stundenzettel bei MKF ablösen. Der Bestellprozess über das BZB Bürozentrum – einem offiziellen Vertriebspartner von REINER SCT – verlief reibungslos. Die Installation durch einen internen EDV-Spezialisten sowie BZB dauerte lediglich einen Tag.

Case Study

„Mit der time**Card**-Projekt-
erfassung wissen wir genau,
welcher Mitarbeiter wie lange
für wen gearbeitet hat.“

Thomas Schabberger,
Geschäftsführer, MKF Metallbaukontor
Frankfurt GmbH



Zwei Buchungsvarianten im Einsatz

Seit gut einem halben Jahr erfasst time**Card** nun schon Arbeitsbeginn und -ende der 17 Mitarbeiter sowie alle Pausen und Abwesenheiten wie Gleitzeit, Urlaubs-, Weiterbildungs- oder Krankentage. Hierbei sind zwei verschiedene Buchungsvarianten im Einsatz: Die Mitarbeiter des Standorts Egelsbach halten eine Chipkarte vor ein an der Wand angebrachtes Multiterminal des Zeiterfassungssystems. Dadurch wird automatisch das Kommen bzw. Gehen gebucht. Das Lagerpersonal in Rodgau bucht dagegen direkt am PC mittels des so genannten PC-Buchungsterminals. Diese Applikation ist im Add-on Paket enthalten – einem time**Card**-Zusatzmodul. Weitere hilfreiche Funktionen des Moduls sind beispielsweise eine Schnittstelle zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, ein Reportgenerator sowie ein zweites Gleitzeitkonto.

Auch Projekte können erfasst werden

Wichtig für MKF ist auch ein integriertes Auswertungstool von time**Card**, mit dem Projekte verwaltet und überwacht werden können. Denn damit kann Metallbaukontor Frankfurt überblicken, wie lange für welches Metallbau-Unternehmen gearbeitet wurde. Hierfür wurde für jedes Metallbau-Unternehmen ein Projekt angelegt, auf das die Arbeitszeiten der Mitarbeiter gebucht werden können. Geschäftsführer Thomas Schabberger meint dazu: „Mit der time**Card**-Projekterfassung wissen wir genau, welcher Mitarbeiter wie lange für welches Projekt bzw. für welches Metallbau-Unternehmen gearbeitet hat.“

Fazit: Klare Arbeitserleichterung

Bei der Einführung von time**Card premium plus DES** wurden alle Mitarbeiter innerhalb von zwei Stunden in die Bedienung des

Systems eingewiesen. Die Verwaltung erfolgt von Anfang an durch die Geschäftsführung und das Sekretariat. Diese Personen wurden in einer Inhouse-Schulung durch das BZB Bürozentrum mit time**Card** vertraut gemacht. Das neue elektronische Zeiterfassungssystem bedeutet für sie nun eine klare Arbeitserleichterung. Fehlende Transparenz und umständliche Zettelwirtschaft sind passé.

Zum System:

Das Wichtigste auf einen Blick

- Komplette auf die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen ausgerichtet
- Projekte können angelegt, verwaltet und ausgewertet werden
- Es kann auch direkt am PC gebucht werden
- Keine umständliche und unübersichtliche Zettelwirtschaft mehr